

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

26.08.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Öffentlichkeitsfahndung in der Presse erfolgreich | Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt | Straftat vorgetäuscht - Tatverdächtiger ermittelt

Verantwortlich: Katharina Korch (kk), Kai Siebenäuger (ks)

Öffentlichkeitsfahndung in der Presse erfolgreich

Bezug: 1. Medieninformation vom 24. August 2020

Weißwasser/O.L., Friedrich-Bodelschwingh-Straße

13.05.2020, 09:24 Uhr

Der Mann, nach dem die Polizei am Montag öffentlich mit Bildern aus einer Überwachungskamera in der Presse gefahndet hatte, ist identifiziert. Der 60-Jährige hat sich am Dienstag selbst im Revier Weißwasser gestellt.

Er steht im Verdacht im Mai 2020 an der Friedrich-Bodelschwingh-Straße in Weißwasser Geld aus dem Ausgabefach eines Geldautomaten gestohlen zu haben. Eine 55-Jährige war zuvor an der Maschine im Selbstbedienungsbereich eines Geldinstituts gewesen um 200 Euro abzuheben. Die Noten jedoch vergaß die Geschädigte herauszunehmen. Der Beschuldigte wartete als nächster Kunde hinter der Frau, entdeckte die Scheine und nahm sie aus dem Schacht.

Die Bilder des Gesuchten dürfen nun NICHT mehr abgedruckt werden. (kk)

Mutmaßliche Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Görlitz, Landeskronstraße

26.08.2020, 04:15 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zwei zunächst unbekannte Täter haben sich am frühen Mittwochmorgen Zugang zu einem Mehrfamilienhaus an der Landeskronstraße in Görlitz verschafft. Dies beobachteten Polizisten des örtlichen Reviers. Sie forderten Unterstützung an und stellten das Duo kurze Zeit später im Hausflur. Die 18-jährige Frau und der 25-jährige Mann befanden sich auf dem Weg in die Obergeschosse. Die Ordnungshüter stellten bei den beiden polnischen Staatsbürgern entsprechendes Einbruchswerkzeug sicher. Im Anschluss nahmen sie die Langfinger mit zum Revier und behandelten sie erkenntungsdienstlich. Dabei nahmen sie Fingerabdrücke und fertigten Fotos von ihnen. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls. (ks)

Straftat vorgetäuscht - Tatverdächtiger ermittelt

Bischofswerda, Ernst-Thälmann-Straße

21.07.2020 Uhr - 25.08.2020

Ein 27-jähriger Deutscher hat am Dienstag, den 21. Juli 2020, an der Ernst-Thälmann-Straße in Bischofswerda einen Überfall vorgetäuscht und ist nun der Lügen überführt worden. Der Mann wählte damals den Notruf und gab vor von zwei unbekanntem männlichen Personen überfallen und tödlich mit einem Messer angegriffen worden zu sein. Bei Eintreffen der Polizeibeamten vor Ort stellten diese bei dem Anrufer tatsächlich eine entsprechende Wunde fest. Der vermeintliche Geschädigte äußerte weiter, man hätte ihm nach dem Leben getrachtet und lieferte den Ermittlern eine Täterbeschreibung.

Diese hatten jedoch das Gefühl, dass hier etwas nicht stimmte. Die Spurenlage vor Ort und die geschilderten Erlebnisse des Mannes passten nicht zusammen. Die Kriminalisten hörten den Deutschen ein zweites Mal. Schließlich räumte der Tatverdächtige ein sich selbst versehentlich verletzt zu haben. Alles sei beim Versuch einen DVD-Rekorder zu reparieren passiert. Mit seiner Anzeige beabsichtigte der Mann von seiner Ungeschicklichkeit abzulenken. Er muss sich nun wegen des Vortäuschens einer Straftat verantworten. (ks)

Renitenter Ladendieb: Zwei Jahre auf Bewährung im beschleunigten Verfahren

Bezug: 2. Medieninformation vom 25. August 2020

Zittau, Böhmisches Straße

24.08.2020, 16:45 Uhr

Am Montagnachmittag ist ein 34-jähriger Marokkaner bei einem Ladendiebstahl an der Böhmisches Straße in Zittau gestellt worden.

Am Dienstagnachmittag führten die Beamten den Beschuldigten bei einem Ermittlungsrichter vor. Dieser verurteilte den Langfinger in einem beschleunigten Verfahren zu zwei Jahren auf Bewährung. Im Anschluss überwachten die Uniformierten die Ausreise des in Tschechien lebenden Mannes.

Bei eindeutiger Beweislage und einfach gelagerten Sachverhalten folgt die Strafe in einem beschleunigten Verfahren für den dringend Tatverdächtigen zeitnah und direkt auf dem Fuße. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Fahren ohne Fahrerlaubnis

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

26.08.2020, 23:00 Uhr

Eine Streife der Autobahnpolizei hat in der Nacht zu Mittwoch auf der BAB 4 nahe der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf einen Audi-Fahrer kontrolliert. Der 38-Jährige war in Richtung Dresden unterwegs. Er konnte den Beamten keinen Führerschein vorlegen. Wie sich herausstellte, war dem Polen die Fahrerlaubnis von Behörden seines Landes entzogen worden. Da die Ordnungshüter auch Ausfallerscheinungen bei dem Lenker bemerkten, veranlassten sie einen Test. Dieser wies den Konsum von Amphetaminen aus. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und fertigten eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (kk)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unfall mit vier Schwerverletzten - Zeugenaufruf

Bischofswerda, OT Kynitzsch, S 111

25.08.2020, 08:00 Uhr

Am Dienstagmorgen hat sich auf der S 111 zwischen Wölkau und Bischofswerda in der Ortslage Kynitzsch ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Ein grüner VW Caddy und ein schwarzer Mercedes Benz fuhren in einer Kolonne von mindestens fünf Fahrzeugen. Diese Pkw bewegten sich hinter einem nicht bekannten, offenbar langsam fahrenden Fahrzeug. Als der 70-jährige Mercedes-Lenker zum Überholen ansetzte und auf Höhe des VW Caddy war, scherte dessen 66-jähriger Fahrer ebenfalls zum Überholen aus. Dabei kam es zur Kollision der beiden Pkw. Der Caddy-Fahrer und seine 68-jährige Beifahrerin verletzten sich dabei schwer. Der Mercedes-Lenker und seine 60-jährige Mitfahrerin erlitten leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden belief sich vorläufig auf etwa 100.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion ermittelt zum konkreten Unfallhergang und bittet nun Zeugen, insbesondere auch aus der Kolonne, sich unter der Rufnummer 03591 367 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (ks)

Unfall an Parkplätzeinfahrt - Zeuge gesucht

Neukirch/Lausitz, Hauptstraße

25.08.2020, 10:00 Uhr

Die Polizei sucht den Zeugen zu einem Unfall, der sich am Dienstag in Neukirch ereignete hat. Gegen 10:00 Uhr waren an der Zufahrt zum Parkplatz eines Geldinstituts an der Hauptstraße zwei Autos zusammengestoßen. Ein 53-jähriger Mercedes-Lenker wollte auf den Parkplatz einfahren und musste jedoch aufgrund eines entgegen kommenden Pkw kurz warten. Dies bemerkte ein Opel Corsa-Fahrer offenbar zu spät und fuhr trotz Bremsmanövers auf. Am Mercedes entstand nach erster Schätzung ein Schaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Der Geschädigte bemerkte den Aufprall nicht und ging in das Geldinstitut. Als er heraus kam, sprach ihn der gesuchte Zeuge an. Er saß während des Geschehens in seinem Ford und hatte von dort aus den Unfall beobachtet. Die Polizei bittet nun diese Person, sich im Revier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (kk)

Pkw brennt

Malschwitz, OT Preititz

25.08.2020, 17:45 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat im Malschwitzer Ortsteil Preititz ein Pkw gebrannt. Der 55-jährige Fahrzeugführer parkte den Opel in einer Grundstückseinfahrt und verließ den Wagen. Kurze Zeit später bemerkte er Feuer im Innenraum. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der vorläufige Sachschaden bezifferte sich auf circa 15.000 Euro. Ein Brandursachenermittler nahm seine Arbeit auf. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (ks)

Dreiste Moped-Diebe

Cunewalde, Hauptstraße

25.08.2020, 22:15 Uhr

Unbekannte Täter haben am späten Dienstagabend an der Hauptstraße in Cunewalde ein Moped S 51 gestohlen. Die dreisten Diebe fuhren offenbar mit einem weißen VW-Transporter vor und luden die Simson auf. Nachdem die Langfinger durch Zeugen überrascht wurden, fuhren sie mit offener Heckklappe weiter in unbekannte Richtung. Ordnungshüter fahndeten nach ihnen. Der Diebstahlschaden betrug etwa 2.500 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Suchmaßnahmen im Olbasee dauern an

Bezug: 1. Medieninformation vom 11. August 2020 und ff.

Malschwitz, OT Wartha, Warthaer Dorfstraße

26.08.2020

Die Suche nach dem vermissten 44-jährigen Mann im Olbasee im Malschwitzer Ortsteil Wartha dauert nach wie vor an.

Zuletzt befanden sich die Polizeitaucher am Freitag im Einsatz. Diese setzen die Suche nach dem Vermissten vermutlich am kommenden Freitag und Samstag fort. Die Polizei prüft aktuell nach wie vor die Aufwendung weiterer, die Polizeitaucher begleitender Einsatzmittel.

Hinweis: Bei einer Lageänderung, insbesondere dem Auffinden des Vermissten, erfolgt eine umgehende Information der Medienvertreter. (ks)

Unbeaufsichtigtes Feuer

Arnsdorf

25.08.2020, 18:30 Uhr

Am Dienstagabend haben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Arnsdorf und Fischbach ein unbeaufsichtigtes Feuer auf einem Gartengrundstück in Arnsdorf gelöscht. Ein 70-Jähriger verbrannte offenbar seine Gartenabfälle. Die Kamenzer Polizisten ermitteln wegen der Ordnungswidrigkeit. (ks)

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Kamenz, Nordstraße

25.08.2020, 22:30 Uhr

Am späten Dienstagabend haben Kamenzer Polizisten einen 56-jährigen Citroen-Fahrer an der Nordstraße ohne Fahrerlaubnis erwischt. Die Beamten untersagten dem Deutschen die Weiterfahrt und schrieben eine Anzeige. (ks)

Eingebrochen

Königswartha, OT Commerau

24.08.2020, 22:00 Uhr - 25.08.2020, 09:00 Uhr

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag in ein Vereinsgebäude in Commerau eingebrochen. Dabei beschädigten sie mehrere Fenster und zerstörten einen Bewegungsmelder. Aus einer kleinen Kasse stahlen die Täter etwa 200 Euro. Der Sachschaden lag bei bisher geschätzten 1.500 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda hat die Ermittlungen übernommen. (kk)

Dreister Dieb

Bernsdorf, Pestalozzistraße

25.08.2020, 13:00 Uhr

Was eine 79-jährige Rentnerin am Dienstagmittag in Bernsdorf zunächst als freundliche Geste dankbar angenommen hatte, entpuppte sich wenig später als offensichtlich geplanter Diebstahl. Ein 34-Jähriger bot der Frau an der

Pestalozzistraße Hilfe beim Tragen ihres Einkaufskorbes in ihre Wohnung an. Als die Seniorin gerade damit beschäftigt war, ihren Rollator abzustellen, griff sich der Deutsche plötzlich ihr Portemonnaie und verschwand damit. In der Geldbörse befand sich neben Bargeld auch der Personalausweis der Geschädigten. Insgesamt belief sich der Diebstahlschaden auf rund 200 Euro. Der Kriminaldienst des Hoyerswerdaer Reviers befasst sich mit den Ermittlungen. (kk)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Simson weg

Markersdorf, Am Schöps

25.08.2020, 11:30 Uhr - 17:30 Uhr

Unbekannte Täter sind am Dienstagnachmittag gewaltsam in eine Garage Am Schöps in Markersdorf eingedrungen. Die Diebe entwendeten eine schwarze Simson Suhl AWO Sport im Wert von circa 2.000 Euro. Der vorläufige Sachschaden betrug etwa 50 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und fahndet nach dem Zweirad. (ks)

Fahrrad gestohlen

Zittau, Leipziger Straße

04.08.2020 - 25.08.2020, 10:45 Uhr

Unbekannte Täter sind in den vergangenen drei Wochen gewaltsam in ein Mehrfamilienhaus an der Leipziger Straße in Zittau eingedrungen. Die Diebe stahlen aus dem Keller ein Fahrrad sowie eine Palette Filterkaffee im Gesamtwert von circa 1.700 Euro. Der vorläufige Sachschaden betrug etwa 300 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Bedroht - Tatverdächtiger mit Waffe gestellt

Leutersdorf, Postweg

25.08.2020 17:30 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat ein 14-jähriger in Leutersdorf offenbar vier Mädchen mit einer Waffe bedroht. Sie waren auf dem Postweg unterwegs, als ihnen der Beschuldigte mit einem Begleiter entgegen kam. Angesprochen auf eine voraus gegangene Beleidigung zog er plötzlich eine Waffe aus seinem Rucksack. Der Tatverdächtige soll sie durchgeladen und mit den Worten »Ich schieße!« auf die Mädchen gerichtet haben. Diese rannten davon und informierten die Polizei. Eine Streife ermittelte den Beschuldigten, stellte ihn und zog die Softairwaffe ein. Mit den weiteren Untersuchungen befasst sich der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland.

Radfahrendes Kind bei Unfall schwer verletzt

Bernstadt auf dem Eigen, OT Altbernsdorf auf dem Eigen, Kleine Seite

25.08.2020, 17:30 Uhr

Ein Neunjähriger hat sich bei einem Unfall am Dienstagnachmittag in Altbernsdorf schwer verletzt. Der Junge war mit seinem Rad auf einem Wirtschaftsweg unterwegs und bog dann nach rechts auf die Straße Kleine Seite ab. Dort stieß er gegen die Fahrzeugfront eines herannahenden Lkw eines 55-jährigen Lenkers. Das Kind stürzte und kam in ein Krankenhaus. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein vorläufig geschätzter Sachschaden von etwa 450 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen direkt vor Ort übernommen. Auch ein Gutachter kam dabei zum Einsatz. (kk)